



An die Mitglieder des **FanClub 100** und der Vereinigung Biathlon Schweiz

Die WM am Holmenkollen beginnt, jetzt ist Daumendrücken angesagt!

Vorerst liegt es mir am Herzen, allen Ihnen liebe Biathlonfans, die den Mitgliederbeitrag bereits überwiesen haben und jenen, die das nächstens noch tun werden für Ihre Grosszügigkeit ganz herzlich zu danken. Um die Zahlung noch zu tätigen, finden Sie in der Fusszeile die entsprechenden Angaben. Es wird rund um den Schweizer Biathlonsport mit sehr viel Eifer gearbeitet, was unsere Unterstützung sicher rechtfertigt.

Die Biathlonsaison 2015 / 2016 ist bereits wieder sehr weit fortgeschritten und steht unmittelbar vor dem Höhepunkt, den Weltmeisterschaften am Holmenkollen in Oslo. Extremer Schneemangel über weite Gebiete Mitteleuropas liess die Wettkämpfe teilweise auf weissen Kunstschneebändern inmitten grüner Landschaften stattfinden. Im deutschen Oberhof war es infolge der extremen Wärme für einmal nicht möglich, eine Wettkampfloipe zu präparieren, was zu einer Verlegung des gesamten Wettkampfes nach Ruhpolding führte. Die bayrische Biathlonmetropole kam damit zu zwölf Wettkämpfen innerhalb von elf Tagen.

Beim Weltcupauftakt von Oestersund vermochte einzig Benjamin Weger mit seinem sechzehnten Rang im Sprint zu überzeugen. In Hochfilzen war es die zurückgekehrte Selina Gasparin, die ein erstes Mal ein Ausrufezeichen setzte. Mit einer Strafrunde im Liegendschieszen belegte sie im Sprint den hervorragenden elften Rang. Im Staffellauf belegten die Damen den zwölften und die Herren den elften Platz. Mit einer Strafrunde im Liegendschieszen gelang Benjamin Weger in Pokljuka ein zwanzigster Rang. Im Ersatzrennen für Oberhof vermochte Serafin Wiestner im Sprint erstmals in seiner Karriere den 24. Platz zu belegen und war damit bereits zum zweiten Mal die Nummer eins des Schweizer Teams. Im Einzellauf der Damen von Ruhpolding steigerte sich die Olympia Silbermedaillengewinnerin Selina Gasparin zu einem absoluten Topresultat. Sie vermochte im Schiesstand vier Mal fehlerfrei zu bleiben und belegte in der Endabrechnung Rang 5. Auf die Siegerin Dorothea Wierer Italien, die ihre Schieszen in einem unheimlichen Tempo und ebenfalls fehlerfrei absolvierte, verlor die Engadinerin 24 Sekunden. Zwei Tage nachher gelang Selina mit Rang dreizehn im Massenstart erneut der Sprung in die Top15. Im Staffellauf der Herren blieb das Schweizer Team mit 0.5 Sekunden erneut ganz knapp hinter den Top10. Die Geschehnisse rund um die Wettkämpfe in der Südtiroler Weltcupstation Antholz, bei denen eine ansehnliche Delegation unseres Fanclubs anwesend war, sind in einem separaten Bericht auf Seite zwei geschildert.

In der kanadischen Weltcupstation Canmore waren erneut gemischte Gefühle angesagt. Nachdem man das Gefühl hatte, dass unsere Teammitglieder am Startwettkampf, dem Sprint, noch etwas den Jetlag spürten, konnte sich Selina Gasparin im Massenstart mit einem dreizehnten Rang rehabilitieren. Zum Abschluss gelang der Mixed Staffel in der Besetzung Selina und Aita Gasparin, Benjamin Weger und Serafin Wiestner ein feiner siebter Rang von 22 gestarteten Teams. In Presque Isle, in den USA wirkten die Schweizer wie verwandelt. Im Sprint gelangen dem Team die besten je erreichten Resultate. Serafin Wiestner zeigte mit einer Strafrunde und Rang fünf sein Karrierebestresultat und Benjamin Weger folgte mit dem gleichen Schiesresultat zwei Sekunden dahinter auf Rang sechs. Den gleichen Rang mit dem gleichen Schiesresultat belegte Selina Gasparin bei den Frauen. Drei Schweizerinnen und Schweizer am gleichen Tag bei einem Einzelrennen in einer Flowerzeremonie das hatte es noch nie gegeben. Herzliche Gratulation dem ganzen Team!

Leider fehlen uns diese Saison die guten Resultate von Elisa Gasparin. Sie hat seit dem Spätherbst mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Im Verlauf der Saison wurde entschieden, dass sie sich einer ausgedehnten Regeneration unterzieht und dann mit einem gezielten Neuaufbau für die kommende Saison beginnt.

Über die hervorragenden Resultate der Schweizerinnen und Schweizer an den Jugend- und Junioren Weltmeisterschaften in Cheile Gradistei (ROU) werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Liebe Biathlonfans, der Winter 2015 / 2016 geht in die entscheidende Endphase. Gelingt es den Schweizerinnen und Schweizern an den Weltmeisterschaften ihre Saisonhöchstform zu erreichen, so dürfen wir für Oslo sehr zuversichtlich sein. Wir drücken auf alle Fälle alle verfügbaren Daumen, hopp Schwiiz, hopp Schwiiz!!!

Falls Sie beabsichtigen am Samstag 26. März 2016 an den Schweizermeisterschaften in Realp teilzunehmen, so freuen wir uns mit Ihnen im Rahmen des Apéros des Biathlon **FanClub 100** auf die guten Resultate anzustossen. Reservieren Sie sich den Termin.

Mit freundlichen Grüssen

VEREINIGUNG BIATHLON SCHWEIZ

Jost Mächler, Präsident

Fanreise nach Antholz 2016

Antholz war wieder eine Reise wert

Autor: Jost Mächler

Auch dieses Jahr machten sich Biathlonfreunde auf, um die Schweizer in Antholz zu unterstützen. Rechtzeitig zum Start des Sprints der Frauen trafen wir im Stadion ein. Die hervorragenden Resultate der deutschen und der italienischen Athletinnen und Athleten in der ersten Saisonhälfte trugen bereits am Donnerstag zu einem grossen Zuschaueraufmarsch bei. Einer ersten Ernüchterung nach zwei Fehlschüssen der ersten Schweizerin Selina Gasparin in der Liegend-Stellung folgten fünf Highlights, trafen doch Selina in der stehenden Stellung und Schwester Aita sowie Irene Cadurisch in beiden Stellungen sämtliche fünf Scheiben. Mit dem besten Sprintresultat der Schweizer Damen aller Zeiten, nämlich drei Schweizerinnen in den Top25 (mit den Rängen Selina 16; Irene 24 und Aita 25) galt die Fanreise somit bereits als gelungen. Etwas weniger euphorisch verlief am zweiten Wettkampftag der Sprint der Männer, vermochten sich doch nur Benjamin Weger als vierunddreissigster und Serafin Wiestner als vierzigster für die Verfolgung zu qualifizieren. Am Samstag folgte das ganz grosse Highlight. In der Verfolgung der Damen verfehlte Selina Gasparin lediglich eine Scheibe im ersten Liegendschieszen und blieb danach fehlerfrei. Dazu legte sie eine unheimliche Laufzeit in die Loipe und überholte Frau um Frau und schlussendlich kurz vor dem Ziel noch die an zweiter Stelle liegende einheimische Dorothea Wierer. Wir Fans waren natürlich komplett „aus dem Häuschen“ und wohnten mit grosser Freude der Flower Zeremonie mit Selina als Zweitrangierter bei. Bravo



Foto: Sven Richter

Selina, Du hast uns Schweizer Fans eine riesige Freude bereitet. Angesteckt durch den Husarenritt von Selina Gasparin überzeugte auch Benjamin Weger. Mit insgesamt zwei Fehlern arbeitete er sich vom 34. auf den 16. Rang vor. Die beiden Staffelläufe vom Sonntag liessen an Spannung nichts zu wünschen übrig. Die Damenstaffel startete mit Teamleaderin Selina Gasparin, die dank ihrem Vortagesresultat vor Selbstvertrauen strotzte. Sie übernahm das Tempodiktat, brauchte beim Schiessen je einen Nachlader und übergab mit knapp 4 Sekunden Vorsprung als Leaderin an ihre jüngste Schwester. Mit lediglich einem Nachlader im Stehend gelang es Aita die Mannschaft mit einem

Rückstand von 23 Sekunden an vierter Stelle zu halten. Auch Irene Cadurisch zeigte sich von der besten Seite. Mit je einem Nachlader verlor sie auf ihrem Abschnitt lediglich 2 Sekunden auf die Spitze und übergab an fünfter Stelle an Ladina Meier Ruge, die extra für die Staffel angereist war. Ladina benötigte einen Nachlader im Liegend und drei im Stehend. Gegen viele hochdotierte Schlussläuferinnen musste Ladina leider Federn lassen und landete mit einem Rückstand von knapp zweieinhalb Minuten auf Rang 12. Danach besuchte uns Disziplinchef Markus Regli und berichtete über das Neueste rund um Biathlon Suisse. Anschliessend durften wir nochmals einem Superwettkampf beiwohnen, bei dem unserer Schweizer Männerstaffel die offizielle Qualifikation für die WM gelang. Serafin Wiestner und ein starker Benjamin Weger führten das Schweizer Quartett nach Rennhälfte auf den 3. Zwischenrang. Anschliessend stiess Jeremy Finello nach seinem Liegendschieszen gar auf Platz 2 vor, was uns auf den Tribünen wahrlich nervös werden liess. Danach riss leider etwas der Faden. Jeremy musste im Stehend-Anschlag dreimal nachladen. Schlussläufer Mario Dolder hatte leider, nach einem genialen Liegendschieszen, stehend grosse Mühe und musste zwei Strafrunden laufen. Doch am Ende führte Mario die Schweiz sicher auf Platz 9. Erstmals hatten wir (etwas älteren Semester) uns entschlossen, die Heimreise erst am Montag anzutreten, was uns Gelegenheit gab, über die vielen schönen und spannenden Erlebnisse nochmals ausreichend zu reflektieren. Wir danken dem ganzen Schweizer Team für die tollen Tage.

IBU WM Oslo (NOR)

Aufgebot

Frauen

Gasparin Selina	1984	NM / S-chanf
Gasparin Aita	1994	A-Kader / Pontresina
Häcki Lena	1995	A-Kader / Engelberg
Cadurisch Irene	1991	C-Kader / Maloja

Männer

Weger Benjamin	1989	NM / Geschinen
Dolder Mario	1990	A-Kader / Zeglingen
Wiestner Serafin	1990	A-Kader / Trin
Finello Jeremy	1992	B-Kader / Vernier
Jäger Martin	1987	C-Kader / Vättis

Programm

Do 3.3.	15.30 Uhr	Mixed-Staffel, 2 x 6 plus 2 x 7,5 km
Sa 5.3.	11.30 Uhr	10 km Sprint, Herren
Sa 5.3.	14.30 Uhr	7,5 km Sprint, Damen
So 6.3.	13.30 Uhr	12,5 km Verfolgung, Herren
So 6.3.	15.45 Uhr	10 km Verfolgung, Damen
Mi 9.3.	15.30 Uhr	15 km, Damen
Do 10.3.	15.30 Uhr	20 km, Herren
Fr 11.3.	15.30 Uhr	4 x 6 km, Staffel, Damen
Sa 12.3.	15.30 Uhr	4 x 7,5 km, Staffel, Herren
So 13.3.	13.00 Uhr	12,5 km Massenstart, Damen
So 13.3.	16.00 Uhr	15 km Massenstart, Herren



Resultate IBU World Cup November 15 bis Januar 16

IBU World Cup 1 Oestersund (SWE)

29.11. Staffel Single Mixed (gestartet 26 Teams)

1. NORWEGEN	NOR	0+3 1+4	36:27.3
23. SCHWEIZ	SUI	3+6 3+6	40:11.7

29.11. Staffel Mixed 2x6+2x7.5 km (gestartet 23 Teams)

1. NORWEGEN	NOR	0+3 0+6	1:11:42.6
14. SCHWEIZ	SUI	2+7 1+5	1:15:34.5

02.12. Einzel Herren 20.0 km (gestartet 101)

1. BJOERNDALEN Ole Einar	NOR	0 0 0 0	0:50:14.5
38. WIESTNER Serafin	SUI	0 2 0 1	3 0:54:59.7
40. WEGER Benjamin	SUI	1 1 1 0	3 0:55:03.5
52. FINELLO Jeremy	SUI	1 0 1 2	4 0:55:44.2
72. JOLLER Ivan	SUI	1 1 0 2	4 0:57:42.2

03.12. Einzel Damen 15.0 km (gestartet 102)

1. WIERER Dorothea	ITA	0 0 0 0	0:42:17.0
37. GASPARIN Selina	SUI	1 2 0 1	4 0:46:42.5
41. GASPARIN Aita	SUI	0 2 0 0	2 0:47:00.4
45. HAECKI Lena	SUI	0 2 0 2	4 0:47:12.0
78. MEINEN Susanna	SUI	1 2 1 1	5 0:50:25.3

05.12. Sprint Herren 10.0 km (gestartet 105)

1. FOURCADE Martin	FRA	1 1	2 0:24:02.0
16. WEGER Benjamin	SUI	2 1	3 0:26:07.8
66. WIESTNER Serafin	SUI	2 3	5 0:27:42.9
75. JAEGER Martin	SUI	2 4	6 0:28:13.3
78. FINELLO Jeremy	SUI	3 3	6 0:28:15.8

05.12. Sprint Damen 7.5 km (gestartet 101)

1. SOUKALOVA Gabriela	CZE	0 0	0 0:19:46.2
35. GASPARIN Aita	SUI	0 0	0 0:21:28.9
52. HAECKI Lena	SUI	1 1	2 0:21:58.2
53. GASPARIN Selina	SUI	1 2	3 0:21:58.5
93. MEINEN Susanna	SUI	3 2	5 0:23:55.6

06.12. Verfolgung Herren 12.5 km: (der 60 Besten Sprint)

1. FOURCADE Martin	FRA	1 0 1 1	3 0:31:22.4
59. WEGER Benjamin	SUI	4 1 2 1	8 +6:07.2

06.12. Verfolgung Damen 10.0 km: (der 60 Besten Sprint)

1. MAKARAINEN Kaisa	FIN	1 0 1 0	2 0:30:45.1
39. GASPARIN Selina	SUI	1 1 2 0	4 +3:36.8
48. GASPARIN Aita	SUI	0 0 1 1	2 +4:12.4
56. HAECKI Lena	SUI	1 1 1 3	6 +5:18.0

IBU World Cup 2 Hochfilzen (AUT)

11.12. Sprint Damen 7.5 km (gestartet 106)

1. HILDEBRAND Franziska	GER	0 0	0 0:20:04.1
11. GASPARIN Selina	SUI	1 0	1 0:20:43.5
55. HAECKI Lena	SUI	1 2	3 0:21:55.4
78. GASPARIN Aita	SUI	1 2	3 0:22:26.1
103. MEINEN Susanna	SUI	3 2	5 0:24:12.8

11.12. Sprint Herren 10.0 km (gestartet 108)

1. SCHEMPP Simon	GER	0 0	0 0:23:52.3
40. WEGER Benjamin	SUI	1 2	3 0:25:34.5
41. JAEGER Martin	SUI	0 2	2 0:25:34.8
69. FINELLO Jeremy	SUI	1 1	2 0:26:17.8
85. WIESTNER Serafin	SUI	3 2	5 0:26:51.7
91. JOLLER Ivan	SUI	1 2	3 0:27:02.2

12.12. Verfolgung Damen 10.0 km: (der 60 Besten Sprint)

1. DAHLMEIER Laura	GER	0 0 0 1	1 0:28:23.3
32. GASPARIN Selina	SUI	1 1 1 3	6 +2:26.1
49. HAECKI Lena	SUI	2 1 3 1	7 +4:40.8

12.12. Verfolgung Herren 12.5 km: (der 60 Besten Sprint)

1. FOURCADE Martin	FRA	0 2 0 0	2 0:31:19.9
24. WEGER Benjamin	SUI	1 1 0 0	2 +2:02.2
50. JAEGER Martin	SUI	2 1 2 1	6 +4:35.1

13.12. Staffel Damen 4 x 6.0 km (gestartet 22)

1. ITALIEN	ITA	0+4 0+4	1:05:32.6
12. SCHWEIZ	SUI	0+6 1+7	1:07:53.4

13.12. Staffel Herren 4 x 7.5 km (gestartet 27)

1. RUSSLAND	RUS	0+2 0+4	1:11:40.8
11. SCHWEIZ	SUI	0+7 2+7	1:14:51.1

IBU World Cup 3 Pokljuka (SLO)

17.12. Sprint Herren 10.0 km (gestartet 102)

1. SCHEMPP Simon	GER	0 0	0 0:23:02.5
20. WEGER Benjamin	SUI	1 0	1 0:24:08.9
55. WIESTNER Serafin	SUI	2 1	3 0:25:06.1
57. JAEGER Martin	SUI	1 2	3 0:25:10.0
78. FINELLO Jeremy	SUI	1 1	2 0:25:51.7
86. JOLLER Ivan	SUI	0 3	3 0:26:17.1

18.12. Sprint Damen 7.5 km (gestartet 104)

1. DORIN HABERT Marie	FRA	0 0	0 0:20:17.8
50. GASPARIN Aita	SUI	0 1	1 0:22:18.4
54. HAECKI Lena	SUI	2 0	2 0:22:23.7
85. CADURISCH Irene	SUI	2 1	3 0:23:42.4

19.12. Verfolgung Herren 12.5 km (der 60 Besten Sprint)

1. SCHEMPP Simon	GER	0 0 0 0	0 0:30:46.5
38. WEGER Benjamin	SUI	1 1 2 2	6 +3:36.8
48. WIESTNER Serafin	SUI	1 0 1 2	4 +4:42.8
53. JAEGER Martin	SUI	1 1 2 0	4 +5:20.7

19.12. Verfolgung Damen 10.0 km (der 60 Besten Sprint)

1. DAHLMEIER Laura	GER	0 0 0 0	0 0:30:08.9
38. HAECKI Lena	SUI	0 2 0 2	4 +4:18.3
53. GASPARIN Aita	SUI	0 1 1 1	3 +6:09.1

IBU World Cup 4 Ruhpolding (GER) (Ersatz Oberhof)

07.01. Sprint Herren 10.0 km (gestartet 102)

1. BOE Johannes Thingnes	NOR	0 0	0 0:21:57.5
24. WIESTNER Serafin	SUI	0 1	1 0:23:09.0
39. WEGER Benjamin	SUI	2 0	2 0:23:34.3
58. FINELLO Jeremy	SUI	0 0	0 0:23:52.8
62. DOLDER Mario	SUI	1 0	1 0:23:58.0
98. JAEGER Martin	SUI	2 4	6 0:25:52.9

08.01. Sprint Damen 7.5 km (gestartet 97)

1. HILDEBRAND Franziska	GER	0 0	0 0:19:46.5
34. GASPARIN Selina	SUI	2 0	2 0:21:21.4
52. GASPARIN Aita	SUI	0 0	0 0:21:52.0
58. HAECKI Lena	SUI	2 1	3 0:22:12.7
70. CADURISCH Irene	SUI	0 3	3 0:22:46.0

09.01. Verfolgung Herren 12.5 km (der 60 Besten Sprint)

1. EDER Simon	AUT	1 0 0 0	1 0:33:19.1
33. WIESTNER Serafin	SUI	0 1 0 1	2 +2:45.2
41. FINELLO Jeremy	SUI	1 0 1 0	2 +3:23.5
45. WEGER Benjamin	SUI	1 3 0 1	5 +3:45.5

09.01. Verfolgung Damen 10.0 km (der 60 Besten Sprint)

1.	DAHLMIEIER Laura	GER	0 0 1 0 1	0:32:35.9
37.	GASPARIN Selina	SUI	1 1 1 1 4	+3:21.8
50.	GASPARIN Aita	SUI	1 0 1 0 2	+4:52.7
57.	HAECKI Lena	SUI	2 3 1 2 8	+6:57.7

IBU World Cup 5 Ruhpolding (GER)**13.01. Einzel Herren 20.0 km (gestartet 104)**

1.	FOURCADE Martin	FRA	0 0 1 0 1	0:50:53.9
40.	FINELLO Jeremy	SUI	0 0 2 1 3	0:55:07.3
84.	WIESTNER Serafin	SUI	0 3 0 1 4	0:58:54.9
85.	WEGER Benjamin	SUI	4 1 1 0 6	0:58:55.0
86.	DOLDER Mario	SUI	1 2 2 1 6	0:59:10.6
97.	JAEGER Martin	SUI	3 5 1 1 10	1:01:31.0

14.01. Einzel Damen 15.0 km (gestartet 95)

1.	WIERER Dorothea	ITA	0 0 0 0 0	0:40:19.9
05.	GASPARIN Selina	SUI	0 0 0 0 0	0:41:43.7
43.	GASPARIN Aita	SUI	0 1 0 1 2	0:44:56.9
57.	HAECKI Lena	SUI	2 1 0 2 5	0:46:27.0
64.	CADURISCH Irene	SUI	1 1 1 0 3	0:46:50.7

15.01. Staffel Herren 4 x 7.5 km (gestartet 25)

1.	NORWEGEN	NOR	0+7 0+5	1:17:05.0
11.	SCHWEIZ	SUI	0+2 2+6	1:20:17.9

16.01. Massenstart Damen 12.5 km (gestartet 29)

1.	SOUKALOVA Gabriela	CZE	0 0 0 0 0	0:41:13.2
13.	GASPARIN Selina	SUI	0 0 2 1 3	0:42:45.3

17.01. Staffel Damen 4 x 6.0 km (gestartet 22)

1.	UKRAINE	UKR	1+3 0+1	1:16:14.2
14.	SCHWEIZ	SUI	2+8 0+5	1:20:26.7

IBU World Cup 6 Antholz (ITA)**21.01. Sprint Damen 7.5 km (gestartet 95)**

1.	PODCHUFAROVA Olga	RUS	0 0 0	0:21:01.9
16.	GASPARIN Selina	SUI	2 0 2	0:21:53.3
24.	GADURISCH Irene	SUI	0 0 0	0:22:10.2
25.	GASPARIN Aita	SUI	0 0 0	0:22:12.8
87.	MEINEN Susanna	SUI	2 2 4	0:24:51.4

22.01. Sprint Herren 10.0 km (gestartet 106)

1.	SCHEMPP Simon	GER	0 0 0	0:23:01.2
34.	WEGER Benjamin	SUI	2 1 3	0:24:16.8
40.	WIESTNER Serafin	SUI	1 2 3	0:24:25.1
78.	DOLDER Mario	SUI	1 2 3	0:25:23.7
80.	JAEGER Martin	SUI	3 2 5	0:25:26.2
87.	FINELLO Jeremy	SUI	1 2 3	0:25:36.8

23.01. Verfolgung Damen 10.0 km (der 60 Besten Sprint)

1.	YURLOVA Ekaterina	RUS	1 0 0 0 1	0:30:07.3
2.	GASPARIN Selina	SUI	1 0 0 0 1	+0:12.0
39.	GADURISCH Irene	SUI	2 1 1 1 5	+3:14.6
40.	GASPARIN Aita	SUI	3 0 1 1 5	+3:20.1

23.01. Verfolgung Herren 12.5 km (der 60 Besten Sprint)

1.	SHIPULIN Anton	RUS	0 1 0 1 2	0:31:51.9
16.	WEGER Benjamin	SUI	1 0 0 1 2	+1:20.8
37.	WIESTNER Serafin	SUI	1 0 2 2 5	+2:39.9

24.01. Staffel Damen 4 x 6.0 km (gestartet 19)

1.	FRANKREICH	FRA	0+3 0+5	1:07:53.5
12.	SCHWEIZ	SUI	0+3 0+6	1:10:21.3

24.01. Staffel Herren 4 x 7.5 km (gestartet 25)

1.	RUSSLAND	RUS	0+5 0+2	1:12:42.8
9.	SCHWEIZ	SUI	0+4 2+9	1:15:00.1

IBU World Cup 7 Canmore (CAN)**04.02. Sprint Herren 10.0 km (gestartet 88)**

1.	FOURCADE Martin	FRA	0 0 0	0:23:51.5
33.	DOLDER Mario	SUI	1 1 2	0:25:46.4
47.	WIESTNER Serafin	SUI	2 1 3	0:26:19.5
54.	WEGER Benjamin	SUI	0 1 1	0:26:30.1
67.	JAEGER Martin	SUI	1 4 5	0:27:06.4

05.02. Sprint Damen 7.5 km (gestartet 87)

1.	PIDHRUSHNA Olena	UKR	0 0 0	0:19:56.9
49.	GASPARIN Selina	SUI	3 1 4	0:22:18.5
50.	GASPARIN Aita	SUI	1 3 4	0:22:20.7
58.	GADURISCH Irene	SUI	2 1 3	0:22:32.0
59.	MEINEN Susanna	SUI	2 1 3	0:22:33.5

06.02. Massenstart Damen 12.5 km (gestartet 30)

1.	WIERER Dorothea	ITA	1 0 0 0 1	0:36:50.0
13.	GASPARIN Selina	SUI	3 1 2 1 7	0:42:07.7

07.02. Staffel Single Mixed (gestartet 23)

1.	FRANKREICH	FRA	0+1 0+3	37:59.0
15.	SCHWEIZ	SUI	0+3 0+10	41:14.2

07.02. Staffel Mixed 2x6+2x7.5 km (gestartet 22)

1.	DEUTSCHLAND	GER	0+2 0+2	1:05:38.8
7.	SCHWEIZ	SUI	1+4 0+5	1:07:24.1

IBU World Cup 8 Presque Isle, ME (USA)**11.02. Sprint Herren 10.0 km (gestartet 88)**

1.	BOE Johannes Thingnes	NOR	0 0 0	0:24:38.8
5.	WIESTNER Serafin	SUI	0 1 1	0:25:29.1
6.	WEGER Benjamin	SUI	0 1 1	0:25:31.3
24.	DOLDER Mario	SUI	0 1 1	0:26:20.3
40.	JAEGER Martin	SUI	2 1 3	0:26:49.1

11.02. Sprint Damen 7.5 km (gestartet 88)

1.	SOUKALOVA Gabriela	CZE	0 0 0	0:20:02.2
6.	GASPARIN Selina	SUI	0 1 1	0:20:40.2
47.	GASPARIN Aita	SUI	1 0 1	0:22:12.0
72.	MEINEN Susanna	SUI	1 3 4	0:23:05.0

12.02. Verfolgung Herren 12.5 km (der 60 Besten Sprint)

1.	FOURCADE Martin	FRA	1 1 0 0 2	0:31:04.4
17.	WEGER Benjamin	SUI	1 2 2 2 7	+2:59.4
24.	DOLDER Mario	SUI	1 0 2 1 4	+3:44.9
27.	WIESTNER Serafin	SUI	1 1 5 1 8	+3:54.1
53.	JAEGER Martin	SUI	3 1 3 3 10	+7:35.3

12.02. Verfolgung Damen 10.0 km (der 60 Besten Sprint)

1.	SOUKALOVA Gabriela	CZE	0 0 3 0 3	0:31:24.6
26.	GASPARIN Selina	SUI	0 0 4 3 7	+2:43.6
33.	GASPARIN Aita	SUI	0 0 0 1 1	+3:29.0

13.02. Staffel Herren 4 x 7.5 km (gestartet 16)

1.	NORWEGEN	NOR	0+5 0+2	1:12:09.8
13.	SCHWEIZ	SUI	4+7 4+8	LAP

13.02. Staffel Damen 4 x 6.0 km (gestartet 17)

1.	TSCHECHIEN	CZE	0+6 1+8	1:07:11.0
12.	SCHWEIZ	SUI	0+6 2+4	1:10:26.7